



Digitalisierung im Sozialbau

Inhalt

- 01 | Träger & Mitarbeitende
- 02 | Kontext
- 03 | Projektziel
- 04 | Umsetzung
- 05 | Auswertung





Ev. Versöhnungs- Kirchgemeinde Iserlohn

- Kirchengemeinde im Zentrum der Stadt Iserlohn
- lebendige und große sozial-diakonische Arbeit
- Ziel: das prekäre Quartier *südliche Innenstadt* lebenswerter machen

Lampion Community

- Eine kleine Gemeinschaft sozial engagierter und fachlich qualifizierter Menschen aus der Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde
- 2019 bewusst in den Sozialbau gezogen
- Ziel: Tendenz gesellschaftlicher Trennung entgegenwirken
- Wunsch: Nachbar*in & Freund*in sein. -> Augenhöhe



Kontext: Sozialbau

- Hochhauskomplex. Sozialbau. Baufällig. Innenstadt Iserlohn
- ca. 100 Sozialwohnungen. 92% Migrationshintergrund
- umgeben von Drogenszene + Methadonabgabe
- Corona: weitere Benachteiligung -> prekäre digitale Ausstattung



Umfrageergebnisse

Wohnsituation

- In 78,75% der Haushalte leben Kinder.
- Jeder dieser Haushalte hat durchschnittlich 3 Kinder.
- Die größten Wohnungen im Hochhaus haben 4 Zimmer.

Anzahl der vorhandenen Endgeräte pro Haushalt



0,25



1,06



0,5



2,78



0,23

Projektziel

Das generationsübergreifende Projekt „*Digitalisierung in den Sozialbau-Hochhäusern Peterstraße*“ hat das Ziel, die in der Corona Pandemie offensichtlich gewordenen **digitalen Defizite und Ungleichheiten zu analysieren**, **digitale Barrieren zu überwinden**, und als **Hausgemeinschaft Wege hin zu der aktiven und reflektierten Teilhabe an der vernetzten Gesellschaft zu finden**.



Umsetzung

- Verleihsystem
- Beziehungsarbeit
- Schulungen
- Kooperationen





Verleihsystem

- Angeschaffte Hardware
 - 5x Laptops
 - 5x Tablets (2 davon für Kinder)
 - Kopfhörer, Maus, Tastatur etc.
- Verleih aus Privatwohnungen
- Dokumentation mit Fokus auf Datenschutz und Benutzerfreundlichkeit

Beziehungsarbeit

- Wöchentliches Nachbarschaftstreffen
 - Kontakt zu und zwischen den Nachbarn
 - Durchschnittlich 30 Kinder & 5-10 Erwachsene
- Beim Verleihen wurden Kontakte geknüpft, die dazu führten, dass weitere Hilfestellungen Angeboten werden konnten
 - z.B. Druckservice, Hardware-Support
 - Unterstützung beim Bewerbungen schreiben und Anträge stellen





Schulungen

- Für Mitarbeitende des Trägers
 - Nutzung des neuen Servers
 - Fake News
 - Datenschutz
- Eins-zu-eins Schulungen für Bewohner*innen
 - Nutzung der Leihgeräte
 - Umgang mit MS Office Software

Kooperationen

- sozialer Bereich

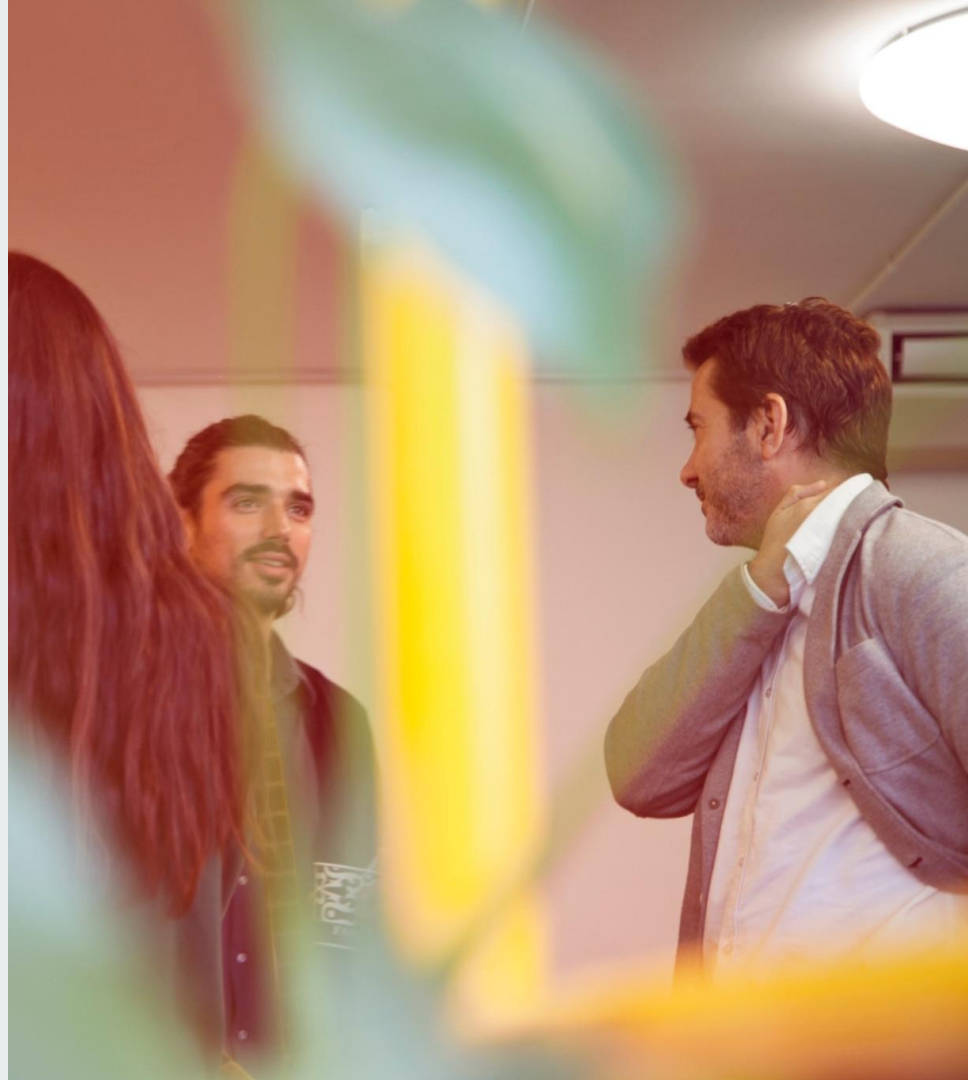
Netzwerke verdichtet. Verknüpfung & Vermittlung von Hilfsangeboten. Bereitschaft für Stadtteil-Arbeitsgemeinschaft ausgelotet.

- Komune

Auf Probleme aufmerksam machen. Planung eines anschließenden Projekts im Bereich Quartiersentwicklung (sozialer Coworking Space)

- fachliche Expertise (technisch)

Freifunk, Umgang mit Medien, Schulungen



Auswertung



Gelingensfaktoren

- Zugang zu hervorragendem Netzwerk
- Lampion Community
- Interdisziplinäres Team



Hemmnisse

- Dynamik der Corona-Situation -> Veränderte Bedarfe
- Vermieter
- Nicht multikulturelles Team



Ergebnis

- Nachbarschaft gestärkt
- Zugang zur digitalen Welt vereinfacht
- sozialer Coworking Space als Verstetigung



Projektfazit

Durch das Projekt wurde die Nachbarschaft im Sozialbau - besonders im Bereich der Digitalisierung - gestärkt und nachhaltig verbessert. Um das erreichte zu verstetigen und die Quartiersentwicklung weiter voranzutreiben startet Ende 2022 der soziale Coworking Space *Frohet Schaffen*.

Zeit für Rückfragen

Vielen Dank für deine Aufmerksamkeit

Kontaktdaten: www.lebenswert-iserlohn.de